



Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG im Bereich des Bahnhofes Großkorbetha (Stadt Weißenfels, Burgenlandkreis)

Die Deutsche Bahn AG plant in den nächsten Jahren umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich des Bahnhofes Großkorbetha. Bislang ging man in den Weißenfelser Ortsteilen Großkorbetha und Wengelsdorf davon aus, dass mit den Baumaßnahmen auch die maroden Bahnsteige saniert und ein barrierefreier Zugang realisiert wird.

Nunmehr wurde der Ortschaftsrat von Großkorbetha darüber informiert, dass die Sanierung der Bahnsteige bei der Baumaßnahme außen vor bleiben wird, „weil sich das Land Sachsen-Anhalt, die Deutsche Bahn AG und das Eisenbahnbundesamt nicht auf die Bauhöhe der Bahnsteige einigen konnten“.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Baumaßnahmen werden nach Kenntnis der Landesregierung in den nächsten Jahren im Bereich des Bahnhofes Großkorbetha durchgeführt? Über welche Informationen zur Höhe der Investitionskosten verfügt die Landesregierung?
2. Trifft die Information zu, dass die Sanierung der Bahnsteige bei den Baumaßnahmen außen vor bleiben? Wenn ja, bleiben die Bahnsteige außen vor, „weil sich das Land Sachsen-Anhalt, die Deutsche Bahn AG und das Eisenbahnbundesamt nicht auf die Bauhöhe der Bahnsteige einigen konnten“? Worin besteht diese Nichteinigung und welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Bahnsteige doch in die Baumaßnahme einzubeziehen?

(Eingang bei der Landesregierung am 09.07.2019)